

RM Labeschautzki merkt hinsichtlich des vorliegenden Antrages der UWG für seine Gruppe an, dass er sich gegen eine Behandlung in dieser Sitzung ausspreche. Es sei keine sachgerechte Vorbereitung auf dieses Thema möglich gewesen. Zudem müssten die finanziellen Auswirkungen sowie etwaige sich daraus entwickelnde Forderungen anderer ehrenamtlich Tätiger, z.B. den Integrationslotsen oder der DLRG, bedacht werden. Darüber hinaus gebe es bereits die „Red Card“, die den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schortens Vergünstigungen in einzelnen Geschäften und städtischen Einrichtungen einräume. Mit Blick auf die finanziellen Auswirkungen regt RM Thiesing an, das Thema im Bäderausschuss zu behandeln. Auf Anfrage der Ausschussmitglieder führt RM Lütjens aus, dass der vorliegende Antrag auch die Mitglieder der Jugend- und Altersabteilung mit einbeziehe. Der Wunsch wäre auf der Mitgliederversammlung der Ortswehr Sillenstede geäußert und daher von ihm aufgegriffen worden. RM Lütjens hält eine Ausweitung dieses Antrages auf andere Ehrenamtliche für denkbar.

In der anschließenden Abstimmung spricht sich der Ausschuss einstimmig gegen die Erweiterung der Tagesordnung aus.

RM Labeschautzki stellt somit die Tagesordnung wie vorliegend fest.